

VERWEIGERT DIE PRÜFUNGEN!

18

Mo. Mittwoch, 24.4.69, wird Prof. Burger eine Aufnahme-
lausur für sein Hauptseminar (Literarische Wiederentdeckungen
und literaturwiss. Neuerscheinungen) schreiben lassen:

- Geprüft werden soll die Befähigung für ein Seminar,
- dessen 'Konzeption' offensichtlich der zufälligen
Lektüre von Bücherkatalogen entspringt
- das inhaltlich wie organisatorisch nicht demokratisch
legitimiert wurde
- dessen Themen aus dem unbefragten Privatinteresse des
Altfaschisten Burger stammen und den Studenten nun
aufgezwungen werden sollen.

Dieses Seminar entspricht dem bestehenden Wissenschaftsbe-
trieb, der die Individuen in einen unbegriffenen Funktions-
zusammenhang einplant und ihnen die Verwertung von Wissen-
schaft verschleiert. Ihren educativen Ausdruck findet die-
ser Betrieb in der Ordinarienuniversität, die die unbe-
fragten (wohl aber verwertbaren) Interessen Einzelner
(der Ordinarien) für Studenten verbindlich macht und mit-
hin nur autoritär (und Burgers Seminare belegen das exem-
plarisch) organisiert werden kann. Die Absorption studen-
tischer Arbeitskraft auf veräußerlichte Inhalte, d.h. aber
die Entmündigung der Studenten, sind die objektiven Vor-
aussetzungen für eine technokratische Funktionalisierung
der Universität: Genau darum ist es notwendig, mit den
anachronistischen Strukturen der überfalligen Ordinarien-
universität die Ansätze einer rigideren Instrumentalisie-
rung der Universität für die Bedürfnisse des spätkapita-
listischen Staates zu bekämpfen.

Diese totale Reglementierung des Studiums und Disziplinier-
ung der Studenten werden durch das bestehende System der
Prüfungen vorbereitet. Die bestehenden Prüfungen tragen
einen Januskopf: zum einen sind sie eine Parce, sie stellen
keine wirklichen Anforderungen, das gilt insbesondere für
das Staatsexamen, zum anderen aber terrorisieren sie die
Studenten, setzen sie einem unerträglichen psychischen Druck
aus und verhindern durch autoritäre Fixierung und Inter-
nalisierung von Leistungszwängen die Erkenntnis ihrer ob-
jektiven, d.h. politischen Interessen. Der Schlauch solcher
Prüfungen dient zur Kontrolle, ob die im Studium einzuübende
Anpassung an die späteren Berufserfordernisse gelungen ist.
Die bestehenden Prüfungen sind das mächtigste, wirkungsvollste
und am meisten ernst zu nehmende Instrument zur Disziplinierung
der Studenten!

DAS HEISST FÜR UNS: Kurzfristig müssen wir das bestehende
Prüfungssystem unterlaufen und mit den geringsten Anstren-
gungen uns die immer noch nötigen Scheine erwerben. So wird
es möglich sein, unsere Arbeitskraft freizusetzen - und das
ist das wichtigere - für die praktische, inhaltliche und die
Berufspraxis neu bestimmende Umorganisation des Wissenschafts-
betriebs. Solange die Studenten noch auf die Scheine angewie-
sen sind, gilt es, die autoritäre Organisation dieser heil-
losen Seminare abuschaffen:

VERWEIGERT DIE AUFNAHMELAUSUR BEI BURGER!!!

ORGANISIERE SICH SOLIDARISCH!!!

KOMME ZUR DISKUSSION ÜBER DEN PRÜFUNGSBOIKOTT BEI BURGER!!!

Termin: Donnerstag, 24.4.69, nach der Vollversammlung (gegen 13Uhr)
Deutsches Seminar.

(Klausurtermin: Freitag, 25.4., 16 Uhr, I: 6)

Basisgruppe Germanistik